



## Turnierordnung (Seite 1 von 2)

- Ausrichter: Sparte Fußball e. V. Spielort: Dieter-Renz-Halle Sportpark Bottrop
- Der Ausrichter stellt gleichzeitig die Turnierleitung und das Schiedsgericht.
- Gespielt wird nach den Bestimmungen für Hallenfußballturniere und Spielbestimmungen, die durch nachfolgende Informationen ersetzt bzw. ergänzt werden.
- Die teilnehmenden Mannschaften haben rechtzeitig anzureisen, damit dem Turnier ein reibungsloser Ablauf gewährt wird.
- Der Spielbericht ist digital ausgefüllt im Vorfeld des Turniers an hallenstadtmeisterschaft@gmx.de zu senden. Eine Änderung ist bis vor dem ersten Spiel am Spieltag bei der Turnierleitung möglich.
- Gesperrte SpielerInnen (Verband und/oder Kreis, egal welcher Strafform) sind für die HSM ausgeschlossen!
- Die Spielzeit beträgt 1 x 15 Minuten an allen drei Spieltagen.
- Es wird mit vier FeldspielerInnen und einer Torhüterin / einem Torhüter gespielt.
- Bei farbähnlicher Spielkleidung beider Mannschaften, sorgt die erstgenannte Mannschaft eigenständig und rechtzeitig dafür, dass entsprechende Ausweichtrikots oder Laibchen zur Verfügung stehen.
- Das Tragen von Schienbeinschützern ist für alle SpielerInnen Pflicht! Jegliches Tragen von Schmuck ist untersagt.
- Alle Freistöße werden indirekt ausgeführt. Somit kann kein Tor direkt mit dem Anstoß erzielt werden. Abstand bei ruhenden Bällen (Einrollen, Ecke, Ab- und Freistöße) 5 m. Beim Anstoß weiterhin 3 m.
- Der Ball wird beim Seitenaus eingerollt.
- Es kommt die „4-Sekunden-Regel“ zur Anwendung, die der Schiedsrichter anzeigt.  
Erfolgt eine Spielfortsetzung nicht innerhalb von 4 Sekunden, nachdem es möglich war den Ball zu spielen, wird das Spiel wie folgt fortgesetzt:
  - aus einem Eckstoß wird ein Abstoß
  - aus einem Einrollen wird ein Einrollen für den Gegner
  - aus einem Freistoß wird ein Freistoß für den Gegner
  - aus einem Abstoß wird ein Freistoß für den Gegner auf der Torraumlinie.
- Es wird mit der "effektiven letzten Spielminute" gespielt. D. h. bei Spielunterbrechungen (z B. Ball im Aus, Freistoß, Anstoß nach Tor) wird die Zeit durch die Turnierleitung angehalten und wieder freigegeben.
- Die Spiele werden durch die Turnierleitung per Sirene an- und abgepfiffen. Nur ein während der generellen Spielzeit verhängter Strafstoß (kein Freistoß!!!) wird nach abgelaufener Zeit noch ausgeführt.
- Die Wechselzone zum Ein- und Auswechseln befindet sich seitlich vom "eigenen" Tor auf der kurzen Spielseite. Wechselfehler werden mit Freistoß für die gegnerische Mannschaft und einer Verwarnung geahndet.
- Durch Handzeichen (Time-Out) des Schiedsrichters wird die Spielzeit gestoppt und im Anschluss nach erfolgter Freigabe weitergeführt.

Fortsetzung auf Seite 2

**Für abhanden gekommene Wertsachen und Kleidung  
übernehmen wir keine Haftung!!!**





## Turnierordnung (Seite 2 von 2)

- Bei einer ausgesprochenen Zeitstrafe oder einem Feldverweis im laufenden Spiel, wird die Zeit angehalten um die Strafzeit zu ermitteln.
- Für Vergehen während des Spiels kann der Schiedsrichter folgende Strafen aussprechen: Verwarnung; Zeitstrafe 2 Minuten; Feldverweis auf Dauer (rote Karte).
- Bei einem Feldverweis für 2 Minuten darf sich die betroffene Mannschaft beim Gegentor um einen Spieler ergänzen. Der bestrafte Spieler darf frühestens nach 2 Minuten ergänzt werden (die Strafzeit ist eine persönliche Strafe!).
- Bei einem Feldverweis auf Dauer scheidet der betroffene Spieler aus dem Turnier aus. Nach Ablauf von 2 Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, kann sich die betroffene Mannschaft um einen Spieler ergänzen.
- Gespielt wird mit einer Rundum-Bande - Das Sperren an der Bande wird mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft geahndet.
- Erfolgt ein Torabwurf oder -abstoß über die eigene Spielhälfte hinaus ohne Berührung eines anderen Spielers, wird auf indirekten Freistoß von der Mittellinie für die gegnerische Mannschaft entschieden.
- Diese Bestimmung gilt nicht für jegliches Abspiel des Torwartes, wenn sich der Ball frei spielbar im Feld befindet.
- Der Torwart darf seinen Torraum nur zur Abwehr des Balles verlassen, dabei hat er nur einen Ballkontakt.
- Das Grätschen zum Ball ist nicht erlaubt! Es ist nicht wichtig, ob bei der Grätsche der ballführende Gegenspieler getroffen wurde oder nicht. Fortsetzung des Spiels mit Freistoß für die gegnerische Mannschaft. Dies gilt nicht für den Torwart **in** seinem Strafraum, sofern die Aktion nicht übermäßig rücksichtslos erfolgt.
- In den Vorrundengruppen sowie der Zwischenrunde der Herren spielt Jeder gegen Jeden. Die Stadtmeisterschaft der Frauen wird auch im Modus Jeder gegen Jeden ausgespielt.
- Es wird nach dem Punkt und Torsystem bewertet. Bei Punktgleichheit entscheidet der direkte Vergleich. Ist auch der direkte Vergleich identisch, entscheidet das bessere Torverhältnis, das nach dem Subtraktionsverfahren ermittelt wird. Bei gleicher Tordifferenz zählen die mehr geschossenen Tore. Ist auch hier das Torverhältnis gleich, so entscheidet ein Strafstoßschießen.
- Sollten drei oder mehr Mannschaften punktgleich sein, werden innerhalb der Gruppe nur die Spiele der betroffenen Mannschaften untereinander gewertet. Gibt es auch hier keine Entscheidung zählt das Torverhältnis der Gruppenauswertung, ggf. ein Strafstoßschießen.
- Bei den Herren erreichen neben den Gruppenersten- und zweiten die zwei besten Gruppendritten die Zwischenrunde. Entscheidungsfindung bei den Gruppendritten: 1. Punktzahl, 2. Tordifferenz, 3. geschossene Tore, ggf. 4. die Spiele gegen den Gruppenfünften werden nicht gewertet, ggf. 5. Spiele gegen den Gruppenvierten werden nicht gewertet, ggf. 6. Strafstoßschießen. Jedes Entscheidungskriterium für sich kann die Entscheidung in der Reihenfolge ausmachen.
- Bei unentschiedenem Ausgang der Finalspiele (ab Halbfinale) findet direkt ein Strafstoßschießen mit je 3 Schützen statt. Bei Gleichstand wird 1:1 weitgeschossen. Die gleichen Schützen, in der gleichen oder einer gewechselten Reihenfolge, bis zur Entscheidung.



**Für abhanden gekommene Wertsachen und Kleidung  
übernehmen wir keine Haftung!!!**